

Eptesicus nilssoni
(KEYSERLING & BLASIUS, 1839) –
Erster gesicherter Wochenstubennachweis und
weitere Funde für die Steiermark
(Mammalia, Chiroptera)
(Kurzmitteilung)

Von Bernd FREITAG

Angenommen am 10. Mai 1996

Eptesicus nilssoni ist die einzige europäische Fledermaus, die den Polarkreis erreicht (SCHÖBER & GRIMMBERGER 1987). Ihr Hauptverbreitungsgebiet ist Nordeuropa. Innerhalb Österreichs zeigt die Nordfledermaus eine Vorliebe zu alpinen Bereichen, wobei sich fast alle Nachweise auf Überwinterer beziehen. Ein „indirekter Nachweis“ einer Wochenstube wird aus Langenwang gemeldet (SPITZENBERGER 1986).

Vom Stadtmuseum Judenburg wurde mir im Sommer 1993 mitgeteilt, daß es im Stadtgebiet ein Haus gäbe, in dessen Dachboden sich Fledermäuse befänden, die die Bewohner erschreckten. Anlässlich eines Gespräches mit den betreffenden Personen konnte ich diese von der Harmlosigkeit der Fledermäuse überzeugen und das Versteck der Tiere ausfindig machen. Zu diesem Zeitpunkt fand ich nur eine Mumie eines juvenilen Exemplars. Erst im darauffolgenden Sommer bekam ich eine adulte Fledermaus der Art *E. nilssoni* zu Gesicht. Kurz danach traf die Bestätigung meiner Determination der Mumie aus Frankfurt ein. Herr Dr. Dieter KOCK (Senckenbergmuseum Frankfurt/Main) hatte diese dankenswerterweise untersucht und als Nordfledermaus bestimmt. Einer der Mieter konnte als Quartierbetreuer gewonnen werden und beobachtet seither die Wochenstube, hält Störungen fern und sorgt dafür, daß das Dachflächenfenster, das die Fledermäuse auch als Einflugöffnung verwenden, offenbleibt.

Im Winter 1994/1995 wurde im Stollensystem des Plankogels in der Oststeiermark ein einzelnes winterruhendes Exemplar von *E. nilssoni* beobachtet.

Im Juli 1995 wurde eine Männchenkolonie derselben Art hinter einem Fensterladen in Graden in der Weststeiermark gefunden. Auch hier wurden Information und Verständniswerbung für die Fledermäuse angenommen.

Fundortdokumentation

Judenburg, Österreichische Karte 1 : 50.000 (ÖK 50) Blatt 161, 47° 10' Nord/ 14° 39' Ost, Seehöhe 737 m.

Plankogelstollen, ÖK 50 Blatt 134, 47° 21' Nord/ 15° 33' Ost, Seehöhe 300 m.

Graden, ÖK 50 Blatt 162, 47° 06' Nord/ 15° 01' Ost, Seehöhe 950 m.

Literatur

- Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Hrsg.): Österreichische Karte 1 : 50.000, Bl. 134, 161, 162.
- SCHOBER, W. & GRIMMBERGER, E. 1987: Die Fledermäuse Europas. – Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 222 pp.
- SPITZENBERGER, F. 1986: Die Nordfledermaus (*Eptesicus nilsoni* Keyserling & Blasius, 1839) in Österreich. Mammalia austriaca 10 (Mammalia, Chiroptera). – Ann. Naturhist. Mus. Wien. 87: 117–130.

Anschrift des Verfassers: Bernd FREITAG, Fledermausartenschutzbeauftragter der Steiermärkischen Landesregierung, Goethestraße 3, A-8010 Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s): Freitag Bernd

Artikel/Article: [Eptesicus nilssoni \(KEYSERLING & BLASIUS, 1839\) - Erster gesicherter Wochenstubennachweis und weitere Funde für die Steiermark \(Mammalia, Chiroptera\) \(Kurzmitteilung\). 227-228](#)